

| | | |
|--|------------------------------|--------------------|
| Anfrage öffentlich | Datum 03.04.2013 | Nummer F0049/13 |
| Absender Mirko Stage, Oliver Wendenkampf (Stadträte future! - Die junge Alternative) | | |
| Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper | | |
| Gremium Stadtrat | Sitzungstermin 04.04.2013 | |
| Kurztitel Auskunftspflicht des Jugendamtes Magdeburg | | |

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

vor dem Hintergrund der Vielzahl von Fällen in denen sich Väter (mit und ohne Sorgerecht), die sich in der an das Jugendamt Magdeburg gewandt haben , um die Qualität der elterlichen Gespräche zu erhöhen bzw. die Kommunikation wiederherzustellen, diese Gespräche aber einseitig von der Kindsmutter abgebrochen und Folgetermine von diesen (den Kindsmüttern) nicht wahrgenommen wurden, frage ich Sie:

1. Aus welchem Grunde werden den betroffenen Kindsvätern Gesprächsprotokolle, sowie die Bestätigungen der Nichtwahrnehmung der Folgetermine (und deren Begründung) durch die betreffenden Kindsmütter, verweigert ?
und
2. Wenn die mit der nicht Erfolgtten Aufhebung der Schweigepflichtentbindungserklärung durch die jeweiligen Kindsmütter in Zusammenhang steht, auf welcher rechtlichen Grundlage gilt die Schweigepflichtserklärung der Kindsmutter im Zusammenhang mit dem Wohl des/der Gemeinsamen Kinder auch für die Auskunftspflicht gegenüber den leiblichen Vätern der betroffenen Kinder ?
darüber hinaus frage ich Sie
3. Warum wird den betroffenen Kindsvätern die Abschriften oder Kopien der Stellungnahmen - nach den jeweilige Ortsterminen im Haushalt der Kindsvätereinem - die zuständigen Sozialzentren (in Ihrer Funktion als Beteiligter bzw. unmittelbar Betroffener) verwehrt, gleichwohl eben genau diese Stellungnahmen an das für die Kindsmütter zuständige Jugendamt gesandt werden, ohne dass die Kindsväter eine Schweigepflichtentbindungserklärung abgegeben hätten ?

Es entsteht leider – zusammenfassend - der Eindruck, dass sowohl sorgeberechtigte als auch nicht sorgeberechtigte leibliche Väter in der Wahrnehmung ihres im Interesse des Kindeswohl stehenden Engagements behindert werden und mit zweierlei Maß gemessen werden würde.

Oliver Wendenkampf
Mirko Stage